

## Fußball kompakt

## BAYERNLIGA SÜD

## Steigt der BC Aichach als Meister ab?

Nach langem Schweigen hat sich Volker Weingartner geäußert. In der Pressekonferenz nach dem Spiel in Pipinsried erklärte der Vorsitzende des BC Aichach, wie es mit seinem Verein weitergehen wird. Beziehungsweise, wie es nicht weitergehen wird. Weingartner wird seinen Vorsitz niederlegen. Am Ende der Saison wird sich die Bayernligamannschaft auflösen. Spieler und Trainer Marco Kuntzel werden den Verein verlassen. Tritt dieser Fall ein, steht der BCA als erster Absteiger fest und wird am Saisonende auf den letzten Platz der Tabelle gesetzt. Neben Aichach gäbe es noch einen weiteren direkten Absteiger aus der Bayernliga Süd. Gegen die SpVgg Landshut will der BCA den Meistertitel einfahren (Anstoß 14 Uhr). (joga)

## BAYERNLIGA SÜD

## Endspiel für den FC Affing

Die Aufgabe des Wochenendes stellt für Klaus Wunsch, den Trainer des FC Affing, eine Herausforderung der besonderen Art dar. „Ich bin sehr unter Spannung. Das ist eines der wichtigsten Spiele der Saison. Das kann man nicht einfach so wegschieben“, gesteht Wunsch vor dem Endspiel gegen den Tabellenletzten FC Ismaning. Indes wird bereits die neue Saison geplant. Aus der Jugend des FC Stätzing schließen sich Patrick Stoll und Usama Jassem dem FCA an, vom FC Garmisch-Partenkirchen kommt Ognjen Ivic. Dazu Simon Knauer und Patrick Modes vom Landesligisten TSV Aindling. Von Nino Kindermann (TSV Friedberg) steht eine endgültige Zusage noch aus.

## BAYERNLIGA SÜD

## FC Pipinsried plant für die Regionalliga

In Höchstform präsentierte sich Konrad Höb, der Vorsitzende des FC Pipinsried, nach dem 3:0 gegen den Tabellenführer BC Aichach. Nachdem die Bedenken in den vergangenen Tagen groß waren, gibt sich der 73-Jährige nun optimistischer. Beim BFV hat er eine Fristverlängerung erhalten, um nachzuweisen, dass auf der beschaulichen Sportanlage im Dachauer Land Regionalalligaspiele stattfinden können. Vor dem Auswärtsspiel beim SB DJK Rosenheim am Samstag (Anstoß 15 Uhr) hat die Mannschaft sogar Chancen, als Tabellenzweiter direkt aufzusteigen. (joga)



Steht auf, wenn ihr Gersthofer seid! Nach der Pokalniederlage gegen Eichstätt wollen die Kicker des TSV Gersthofen mit einem Heimsieg gegen die TSG Thannhausen den Grundstein zum Klassenerhalt legen. Fatih Cosar und seine Kameraden setzen dabei auf die Unterstützung durch die Zuschauer. Foto: Oliver Reiser

## Verlieren verboten!

Landesliga Südwest Wenn sich der TSV Gersthofen den direkten Klassenerhalt sichern will, muss gegen die TSG Thannhausen ein Sieg her. Ohne Wenn und Aber!

## VON OLIVER REISER

**Gersthofen** Einen Vergleich mit Pep Guardiola weist Ivan Konjevic weit von sich. Auch wenn der Trainer des TSV Gersthofen am vergangenen Mittwoch im Qualifikationsspiel gegen den VfB Eichstätt seine B-Elf auf den Rasen geschickt hat. „Einige Spieler waren angeschlagen. Ich wollte sie schonen“, sagt Konjevic. Schon für das erste Endspiel im Kampf um den Klassenerhalt beziehungsweise einen Relegationsplatz gegen die TSG Thannhausen. „Verlieren verboten!“ lautet die Devise in diesem Spiel gegen den direkten Konkurrenten, das am heutigen Samstag um 15 Uhr in der Sportarena angepfiffen wird. „Nachdem unsere Mitkonkurrenten unerwartet Punkte geholt haben, ist die Lage ziemlich bedrohlich geworden“, sagt Abteilungsleiter Klaus Assum. Dass er dabei insbesondere auf den bereits feststehenden Meister TSV Landsberg nicht gut zu sprechen ist, der fast schon sensationell die Punkte beim TSV Aindling abgeliefert hat, presst er hinter zusammengekniffenen Lippen hervor. „Ein Sieg muss her!

Ohne Wenn und Aber!“ Mit 37 Zählern steht der TSV Gersthofen punktgleich mit Ottobeuren, Fürstentfeldbruck und dem auf dem ersten Relegationsplatz befindlichen VfB Durach noch vor Aindling (36) und Thannhausen (33). Dann folgen auf den Abstiegsplätzen der SC Bubesheim (30) und der TSV Friedberg (27). Mindestens zwei Klubs

müssen in die Relegation mit den Bezirksligisten (siehe eigenen Kasten). Das will man sich ersparen. „Mit einem Dreier könnten wir uns Luft verschaffen, wenn wir verlieren, wird es eng“, umschreibt Ivan Konjevic die Situation etwas moderater. Zwei Siege und ein Unentschieden sind nach seiner Hochrechnung aus den letzten vier Spielen

gegen Thannhausen, in Fürstentfeldbruck, gegen Mering und in Durach erforderlich, um den direkten Klassenerhalt zu schaffen. „Dazu müssen wir unser Hausaufgaben machen.“ Soll heißen, die Heimspiele sollten gewonnen werden. Das würde natürlich mit entsprechender Unterstützung leichterfallen. Doch zuletzt verloren sich lediglich Zuschauer in zweistelligen Zahlen unter dem Zeltdach.

## Erst Punkte sammeln, dann Verpflichtungen bekannt geben

Personell sind bis auf die Langzeitverletzten Ronny Roth, der sich nun einer Leistenoperation unterziehen wird, und Kenan Ergenler alle Mann an Bord. Bezüglich der kommenden Saison halten sich Klaus Assum und Ivan Konjevic weiterhin bedeckt. „Es tut sich einiges“, sagt der Trainer, „aber solange nichts fix ist, werden wir keine Meldungen abgeben. Erst wollen wir die nötigen Punkte sammeln, dann werden wir Verpflichtungen bekannt geben.“ Weitere Abgänge sind nicht ausgeschlossen. „Lücken werden wir aus der eigenen Jugend schließen“, kündigt Konjevic an.

## Abstieg aus der Landesliga

- Die Tabellen-16. und -15. aller Landesligen sowie die drei in den Abschlusstabellen schlechter platzierten Tabellen-14. der fünf Landesligen sind Releganten. Sind die Tabellen-14. punktgleich, wird der schlechter platzierte Verein nach dem üblichen Modus ermittelt, also zunächst nach der Tordifferenz.
- Die Relegationsspiele werden im Europacup-Modus in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Ist noch kein Sieger zu ermitteln, wird das Rückspiel um zweimal 15 Minuten verlängert. Sollte danach keine Entscheidung gefallen sein, wird der Sieger durch Elfmeterschießen ermittelt. Quelle: BFV
- Relegationsteilnehmer sind 28 Vereine (13 aus den Landesligen und 15 aus den Bezirksligen). Die Releganten werden nach geographischen, spieltechnischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten in sieben Vierer-Gruppen eingeteilt.
- Die Sieger der ersten Spiele innerhalb jeder Gruppe erreichen die zweite Runde. Die sieben Sieger der Endspiele innerhalb jeder Gruppe bleiben in der Landesliga oder steigen in diese auf.

## Ein gebrauchter Abend

Bezirksliga Nord Schwacher TSV Neusäß verliert in Donauwörth 1:3

**Donauwörth** Aus die Maus! Der TSV Neusäß hat gestern Abend endgültig die letzte Chance auf den Relegationsplatz in der Fußball-Berzirksliga Nord verspielt. Die Schützlinge von Marco Löring unterlagen beim FC Donauwörth mit 1:3 (0:1) und liegen jetzt bei zwei Spielen mehr vier Punkte hinter Türkspor Augsburg zurück. Es war das Wie, das den Neusässer Trainer ärgerte. „Ich habe null Konsequenz gesehen, dass wir sechs von acht Spielen der Frühjahrsrunde gewonnen haben“, bemängelte er die pomadige Vorstellung der Seinen, die ohne jegliches Selbstvertrauen einen ganz schwachen Auftritt auf den Rasen legten. Dabei verlief die erste Halbzeit noch ziemlich ausgeglichen. Donauwörths Torhüter Georg Schuster musste bei einem Linksschuss von Lukas Drechsler (8.), einem Kopfball von Riccardo Nieddu (9.) und bei einem Freistoß von Seppi Guggenberger (38.) sein ganzes Können aufbieten. Auf der Gegenseite köpfte Kim Leimer vorbei, Alexander Musaeus traf mit einer Direktabnahme nur den Außenpfosten. Als



Das aufstrebende Neusässer Nachwuchstalent Daniel Birthelmer konnte sich gestern Abend in Donauwörth nicht in Szene setzen. Foto: Andreas Lode

Benni Schmid unnötig das Leder verlor, traf Musaeus kurz vor der Pause zum 1:0 (43.). Den fälligen Ausgleich verhinderte erneut Schuster gegen den frei vor ihm auftauchenden Daniel Scherer (54.). „Es kann nur besser werden“, prophezeite Dr. Ernst Krendlinger zur Halbzeit. Doch der Abteilungsleiter des TSV Neusäß sollte sich ge-

waltig täuschen. Jetzt spielte nur noch der FC Donauwörth, erarbeitete sich Chancen über Chancen. Benni Schmid rettete gegen Saad-Hintermayer (47.), der das Leder schon über Wiesmüller gehoben hatte, Benni Schmoll klärte in höchster Not gegen Wohlrab (50.). Torhüter Christoph Wiesmüller parierte gegen Musaeus (57.). Heckl vergab gleich zweimal (62. und 67.). Hochverdient deshalb das 2:0 durch Maximilian Bschor (74.), obwohl Schiedsrichterin Lea Wöllmer bereits anpfiff, als der Neusässer Einwechselspieler noch gar nicht auf seinem Posten war. Dominik Marks erhöhte auf 3:0 (88.). Das 3:1 durch Benni Schmid war an diesem gebrauchten Abend lediglich noch Ergebniskosmetik. (rk/oli)  
**FC Donauwörth:** Schuster; Wittmann, Leimer, Wohlrab, Musaeus, Marks, Heckel, Saad-Hintermayer (57. Bschor), Malik, Vollmann, Wenzel.  
**TSV Neusäß:** Wiesmüller; Ph. Scherer, Guggenberger, Birthelmer, Nieddu (73. Linder), Luichtl, Drechsler, Merk (61. Hofbauer), Schmoll, D. Scherer (81. Huber), Schmid.  
**Tore:** 1:0 Musaeus (43.), 2:0 Bschor (74.), 3:0 Marks (88.), 3:1 Schmid (90.). – **Schiedsrichterin:** Lea Wöllmer (Wehringen). – **Zuschauer:** 70.

## TSV Meitingen hat nichts zu verschenken

Bezirksliga Nord Ali Dabestani will einstelligen Tabellenplatz gegen Wemding verteidigen

**Meitingen** Woche für Woche kratzt der TSV Meitingen seine Spieler zusammen. Ellenlang ist die Verletztenliste. Obwohl die Mannschaft in der Tabelle jenseits von Gut und Böse steht, springen immer wieder Punkte heraus. Trainer Ali Dabestani sieht das als Charaktertest: „Das Verhalten ist einwandfrei“, attestierte er nach dem jüngsten 3:1-Sieg in Burgau, der viel höher hätte ausfallen müssen. Auch in den restlichen vier Spielen können seine Kicker Bewerbungsunterlagen für die neue Saison abgeben. Zum Beispiel am Sonntag gegen den TSV Wemding (Anpfiff 15 Uhr). „Wir haben nichts zu verschenken“, sagt der Meitingen Coach vor dem Duell mit dem Tabellenzehnten, der noch nicht aller Abstiegssorgen ledig ist. Außer-

dem wolle man den einstelligen Tabellenplatz verteidigen. Fehlen wird nun auch noch Marvin Osman, der in Burgau mit einer Zerrung ins Spiel gegangen war und nach einer halben Stunde mit einem Muskelfaserserriss ausscheiden musste. Dabestani: „Wir bekommen immer wieder elf, zwölf Mann zusammen.“ Das wird auch in der kommenden Saison so sein, denn bis auf Christian Pessinger, der wieder zum TSV Pfaffenhofen zurückkehrt, und Wolfgang Marzini, der eine Pause einlegen will, haben bereits alle zugesagt. „Wir haben in Meitingen beste Bedingungen“, sagt Dabestani. Das will man auch eventuellen Neuzugängen verklickern. „Noch ist nichts unterschrieben“, sagt der Coach, „die Spieler pokern bis zur letzten Minute.“ (oli)



Meitingens Kapitän Florian Steppich will sich auch gegen den TSV Wemding reinknien. Foto: Karin Tautz

## Fußball am Wochenende

## Landesliga Südwest

TSV Gersthofen - Thannhausen Sa., 15 Uhr

## Bezirksliga Nord

TSV Rain II - Dinkelscherben Sa., 14 Uhr  
TSV Meitingen - TSV Wemding So., 15 Uhr

## Kreisliga Augsburg

VfL Kaufering - Leitershofen Sa., 14 Uhr  
DJK Lechhausen - Türk Bobingen  
TG Viktoria - Diedorf bd. Sa., 15.30 Uhr  
TSV Göggingen - Ustersbach So., 10.30 Uhr  
Cosmos Aystetten - FC Schwabegg  
TSG Stadbergen - SV Ottmaring  
VR Foret - FSV Inningn alle So., 15 Uhr

## Kreisliga West

TSV Krumbach - Günzburg Sa., 15.30 Uhr  
Türkgücü Lauingen - SV Mindelzell  
SV Waldstetten - SSV Dillingen  
TSV Wasserburg - SC Altenmünster  
SV Kickingen-Fristingen - FC GW Ichenhausen  
TSV Zusmarshausen - SV Aisingen  
FC Gundelfingen II - Elizee alle So., 15 Uhr

## Kreisliga Ost

VfR Neuburg - BC Rinnenthal Sa., 15 Uhr  
FC Affing II - DJK Langenmosen So., 13 Uhr  
TSV Rehling - BSV Berg im Gau  
TSG Untermaxfeld - SV Münster  
TSV Aindling II - SC Griesbeckerzell  
BC Adelshausen - SV Thierhaupten  
TSV Pöttmes - SC Mühlfried a. So., 15 Uhr

## Kreisklasse Aichach

SC Oberbernbach - FC Laimering-Rieden  
SSV Alsmos-Petersdorf - BC Aresing  
FC Türk Schrobenhausen - TSV Schiltberg  
FC Gerolsbach - Türkspor Aichach  
TSV Gersthofen II - TSV Inchenhofen  
TSV Sielenbach - TSV Hollenbach  
TSV Dasing - TSV Friedberg II alle So., 15 Uhr

## Kreisklasse Augsburg Nordwest

SSV Margertshausen - TSV Welden  
SV Achsheim - SpVgg Auerbach  
TSV Täferlingen - TSV Meitingen II  
SV Ehingen - SSV Neumünster  
FC Horgau - TSV Herbstshofen  
FC Langweid - SSV Anhausen  
TSV Fischach - SC Biberbach alle So., 15 Uhr

## Kreisklasse West 2

FC Reflexa Rettenbach - TSV Haunsheim  
TSV Burgau II - FC Weisingen  
SSV Peterswörth - VfB Bachingen  
TSV Binswangen - SV Unterridingen  
VfR Jettingen - SV Ziertheim-Dattenhausen  
SV Holzheim - TSV Offingen alle So., 15 Uhr

## A-Klasse Augsburg Mitte

TSV Haunstetten III - MBB SG Sa., 13 Uhr  
DJK Lechhausen II - Suryoye Sa., 13.30 Uhr  
TSV Göggingen II - Firmhab. II So., 8.45 Uhr  
Kriegshaber - Türk. Köbr. So., 10.30 Uhr  
SV Hammerschmiede II - PSV Augsburg  
TSG Hochzoll - Neusäß II bd. So., 13 Uhr  
Stadtwerke SV II - Attheu A. So., 15 Uhr

## A-Klasse Augsburg Nordwest

SV Bonstetten - SV Nordendorf  
SpVgg Deuringen - TSV Steppach  
SV Ottmarshausen - TSV Lützelburg  
SV Gablingen - SpVgg Westheim  
SV Gessertshausen - VfL Westendorf  
TSV Ellgau - TSV Dinkelscherben II  
SV Adelsried - Stettenhofen alle So., 15 Uhr

## A-Klasse Augsburg Südwest

TSV Bobingen II - DJK Gög. Sa., 13.30 Uhr  
TSG Stadbergen II - SV Reinhardtshausen  
VfR Wehringen II - FC Kleinaitingen  
Lagerlechfeld II - Unterreit. a. So., 13 Uhr  
TSV Königshausen - TSV Leitershofen II  
TSV Kosterlechfeld - SSV Obermeitingen  
SV Bergheim - SSV Bobingen alle So., 15 Uhr

## A-Klasse West 1

SV Kleinbeuren - DJK Breitenenthal  
SV Freihalden - SV Münsterhausen  
SpVgg Krumbach - VfL Leipheim  
SV GW Baiershofen - FC Schönbach  
SV Neuburg - SV Unterkörningen  
SV Röttingen - SV Bleichen alle So., 15 Uhr  
SC Mönstetten - TSV Behlingen So., 18 Uhr

## A-Klasse West 2

TSV Balzhausen II - SC Ichenhausen II  
Zusmarsh. II - FC Lauing. II bd. So., 13.15 Uhr  
SC Bubesheim II - SV Mindelzell II  
SV Scheppach - FC GW Ichenhausen II  
TSV Ichenhausen - Elizee II alle So., 15 Uhr

## A-Klasse Neuburg

TSV Ober-/Unterh. - BSV Berg im Gau II  
SV Echsheim - FC Schrobenhausen  
DJK Brunnen - SV Steingriff  
FC Staudheim - SV Sinning  
SV Weichering - DJK Langenmosen II  
SV Holzheim - SV Thierhaupten II  
SV Ludwigsmos - SV Baar alle So., 15 Uhr

## B-Klasse Augsburg Nordwest

SpVgg Bärenkeller II - Cosmos Aystetten II  
VfR Foret II - BSC Heroldsried bd. So., 13 Uhr  
SV Erlingen - SV Wörleschwang  
FC Emersacker - FC Reutem  
CSG Batzenhofen - TSV Diedorf II  
DJK West - Hainhofer SV alle So., 15 Uhr

## Frauen Bezirksoberliga

Batzenhofen - FC Stätzing So., 10.15 Uhr

## Fußball kompakt

## BEZIRKSLIGA NORD

## Aufstieg noch nicht ganz abgeschlossen

Ganz abschreiben will Roger Kinder, Trainer des TSV Wertingen, den Aufstieg noch nicht. Auch nicht nach der Niederlage in der Vorwoche beim TSV Neusäß. Für das Heimspiel gegen den FC Ehekirchen erwartet Kinder eine Leistungssteigerung. „Wir müssen endlich mal wieder ein ordentliches Heimspiel ableiern, zuletzt war das nicht der Fall!“ (doli)